

**Zeitschrift:** Jahresbericht des Historischen Museums in Bern

**Herausgeber:** Bernisches Historisches Museum

**Band:** - (1920)

**Artikel:** Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern [Fortsetzung]

**Autor:** Wegeli, Rudolf / Münger, Rudolf

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1043639>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inventar der Waffensammlung des Bernischen historischen Museums in Bern

*Von*  
**Dr. RUDOLF WEGELI**  
*unter Mitwirkung von*  
**RUDOLF MÜNGER**

**Fortsetzung**



## Hieb- und Stichwaffen.

(Fortsetzung).

### 170. Ländsknechtsschwert. Um 1500.

Die lange, flache Klinge mit zwei flachen Hohlschliffen besitzt einen kurzen Ansatz. Marken nicht sichtbar. Die S-förmig gebogenen Parierstangen sind geschlossen und bilden zwei nahezu kreisrunde Ringe. Die Angel ist unbekleidet. Halbkugeliger Eisenknauf.

Fundort unbekannt.

Tafel VII.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 226.<sub>5</sub>

|               |         |              |
|---------------|---------|--------------|
|               | Länge   | 116 cm       |
|               | Gewicht | 1285 gr      |
| Klinge.       | Länge   | 93,5 cm      |
|               | Breite  | 3,7 cm       |
| Ansatz.       | Länge   | 5 cm         |
|               | Breite  | 3,8 cm       |
| Parierstangen |         | 12 × 20,5 cm |

### 171. Ländsknechtsschwert. Um 1500.

  
Fig. 39 und 40. Die lange, breite Klinge besitzt zwei flache Hohlschliffe, die an der Angel beginnen und vor der abgerundeten Spitze verlaufen. Beidseitig in Messing eingeglegte Marken. Griff zu 1½ Hand. Die S-förmig gebogenen, geschlossenen Parierstangen bestehen aus Rund-eisen. Das obere Ende des geschlossenen Griffbügels ist etwa in der Mitte des Griffes in das lederbezogene Griffholz eingelassen. Acht-kantig birnförmiger Knauf mit zwei tief eingeschlagenen Schildchen. Vierblättrige Nietrosette.

Angeblich aus dem Zeughause in Solothurn.

Katalog der Sammlung Kuppelmayr 1895 Tafel XV Nr. 204.

Tafel VII. Fig. 39 und 40.

Sammlung Challande.  
Kat.-Nr. 3643.

|               |         |              |
|---------------|---------|--------------|
|               | Länge   | 118,5 cm     |
|               | Gewicht | 2005 gr      |
| Klinge.       | Länge   | 90,7 cm      |
|               | Breite  | 4,1 cm       |
| Parierstangen |         | 12,3 × 15 cm |

172. **Landsknechtsschwert.** 16. Jahrh. Anfang.

Die kurze, breite Klinge endigt vorn in einem flachen Bogen und besitzt jederseits eine 8,5 cm von der Angel beginnende Blutrinne. Marken fehlen. Die S-förmig gebogenen Parierstangen mit Knäufen an den Enden sind nahezu geschlossen. Das Griffholz mit Schnurumwicklung und Lederverkleidung ist eingezogen, zweimal gegliedert und von einer gewölbten, ovalen, eisernen Knaufkappe mit

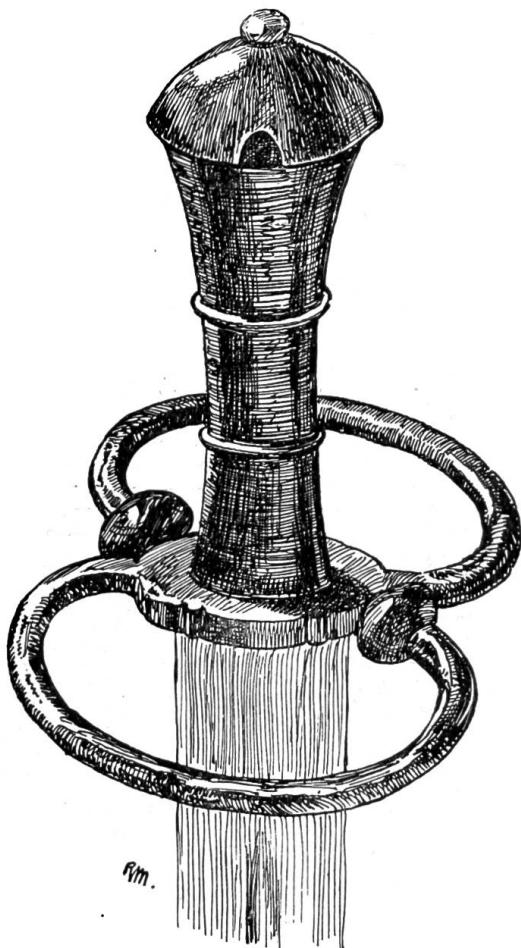


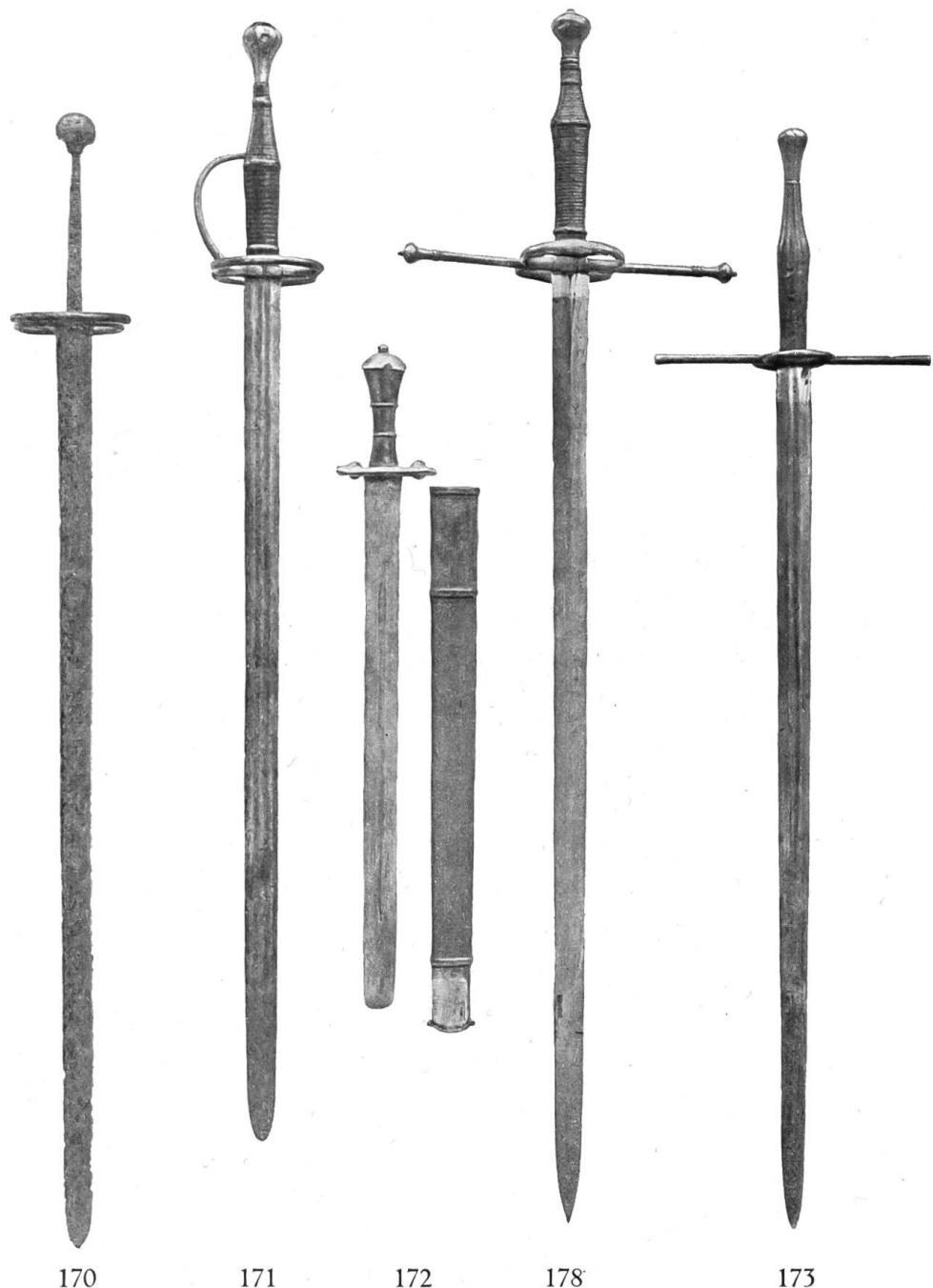
Fig. 41.

runden Einbuchtungen an den Breitseiten bedeckt. Eiserner Nietkopf. Braunlederne Scheide mit starkem, eisernem Ortblech, an welches vorn eine, beiderseits etwas vorspringende Kappe angelötet ist. Aus einem Bauernhause im Kanton Luzern.

Tafel VII und Fig. 41.

Kat.-Nr. 7390 und 10099.

|          |        |         |
|----------|--------|---------|
| Schwert. | Länge  | 70 cm   |
| Gewicht  |        | 935 gr  |
| Klinge.  | Länge  | 56,2 cm |
|          | Breite | 4,4 cm  |



Tafel VII. **Schwerter.** 15.—16. Jahrhundert.

|                |      |          |      |    |
|----------------|------|----------|------|----|
| Parierstangen  | 11,4 | $\times$ | 13,7 | cm |
| Scheide. Länge |      |          | 60   | cm |
| Breite         |      |          | 5,9  | cm |
| Gewicht        |      |          | 225  | gr |

173. **Schwert.** 15. Jahrh.

Die Klinge von flachkolbigem Querschnitt besitzt eine breite, sich bis zum vorderen Drittel erstreckende Blutrinne. Marken fehlen. Zeughausstempel ZB. Gerade Parierstangen und zwei Parierringe aus Rundeisen. Die Parierstangen verjüngen sich etwas gegen die Mitte zu; die Parierringe sind in der Mitte verdickt. Griffholz mit Schnurumwicklung und Lederbezug. In die Rundung des länglich birnförmigen Knaufes sind vier von feinen Rinnen eingefasste Kehlen gelegt.

## Tafel VII.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 214.<sub>1</sub>

|                      |       |    |
|----------------------|-------|----|
| Länge                | 118,5 | cm |
| Gewicht              | 1450  | gr |
| Klinge. Länge        | 92    | cm |
| Breite               | 3,9   | cm |
| Parierstangen. Länge | 31    | cm |

174. **Schwert.** 16. Jahrh. Anfang.

Der Rücken der einschneidigen Klinge mit Ansatz wird von der Angel bis zu der runden Spitze von einer Blutrinne begleitet. Der Ansatz mit zwei Blutrinnen. Die gewundenen Parierstangen sind S-förmig gebogen und endigen in flachen Knöpfen. Gerillter Parierring. Angel unbekleidet. Knauf fehlt.

Gefunden im Seeland.

Burgergemeinde Bern.  
Kat.-Nr. 544.

|                      |      |    |
|----------------------|------|----|
| Länge                | 92,7 | cm |
| Gewicht              | 1025 | gr |
| Klinge. Länge        | 68,6 | cm |
| Breite               | 3,6  | cm |
| Ansatz. Länge        | 6    | cm |
| Breite               | 3,6  | cm |
| Parierstangen. Länge | 22   | cm |

175. **Schwert.** 16. Jahrh. Anfang.

Die Spitze der langen, flachen Klinge mit dachförmigen Schneiden ist abgebrochen. Der Ansatz mit Einfassungslinien und zwei Mittellinien, die sich in die Klinge erstrecken und in einem Kreuze endigen. Dazwischen jederseits drei eingehauene Kreuze. Auf der Angel Bezeichnung VIII und neben-

stehende Marke. Die kantigen, S-förmig gebogenen Parierstangen endigen in gewundenen, fünfteiligen Knopenknäufen. Vorderer und hinterer Parierring; der vordere in Dreipassform mit dem Knauf zugebogenen Mittellappen, der hintere herzförmig mit der Klinge zugebogener Spitze. Griffholz fehlt. Gewundener, neunteiliger Knopenknauf, dessen glatte Fläche mit einem geschnittenen, neunstrahligen Stern verziert ist.

Tafel VIII und Fig. 42.

Burgergemeinde Bern.  
Kat.-Nr. 849.

|               |          |
|---------------|----------|
| Länge         | 124,7 cm |
| Gewicht       | 1384 gr  |
| Klinge. Länge | 99,1 cm  |
| Breite        | 3,8 cm   |
| Ansatz. Länge | 7 cm     |
| Breite        | 4 cm     |

176. **Schwert.** Um 1520.

Die sehr breite Klinge besitzt drei lange, flache Blutrinnen, von denen die mittlere in der Klingenmitte in einen Grat übergeht. Spitze dachförmig. Zeughausstempel ZB. Beidseitig zwei messingtauschierte Marken. Die S-förmig gebogenen, gewundenen Parierstangen endigen in gewundenen, fünfteiligen Knäufen. Schmales, spitzes Mitteleisen. Parierring. Zwei Parier-



Fig. 43 und 44.

tauschierte Marken. Die S-förmig gebogenen, gewundenen Parierstangen endigen in gewundenen, fünfteiligen Knäufen. Schmales, spitzes Mitteleisen. Parierring. Zwei Parier-

bügel mit Parierknebel in Form eines fünfteiligen Knaufs und Parierstangen mit Bund. Hinten eine grosse und eine kleine Spange. Das lederbezogene Griffholz ist gegliedert, mit Halbkreispunkten verziert und trägt die eingeschnittene Bezeichnung XVIII. Birnförmiger, gewundener, neunteiliger Knauf. An der Angel gerillter Nietkopf.

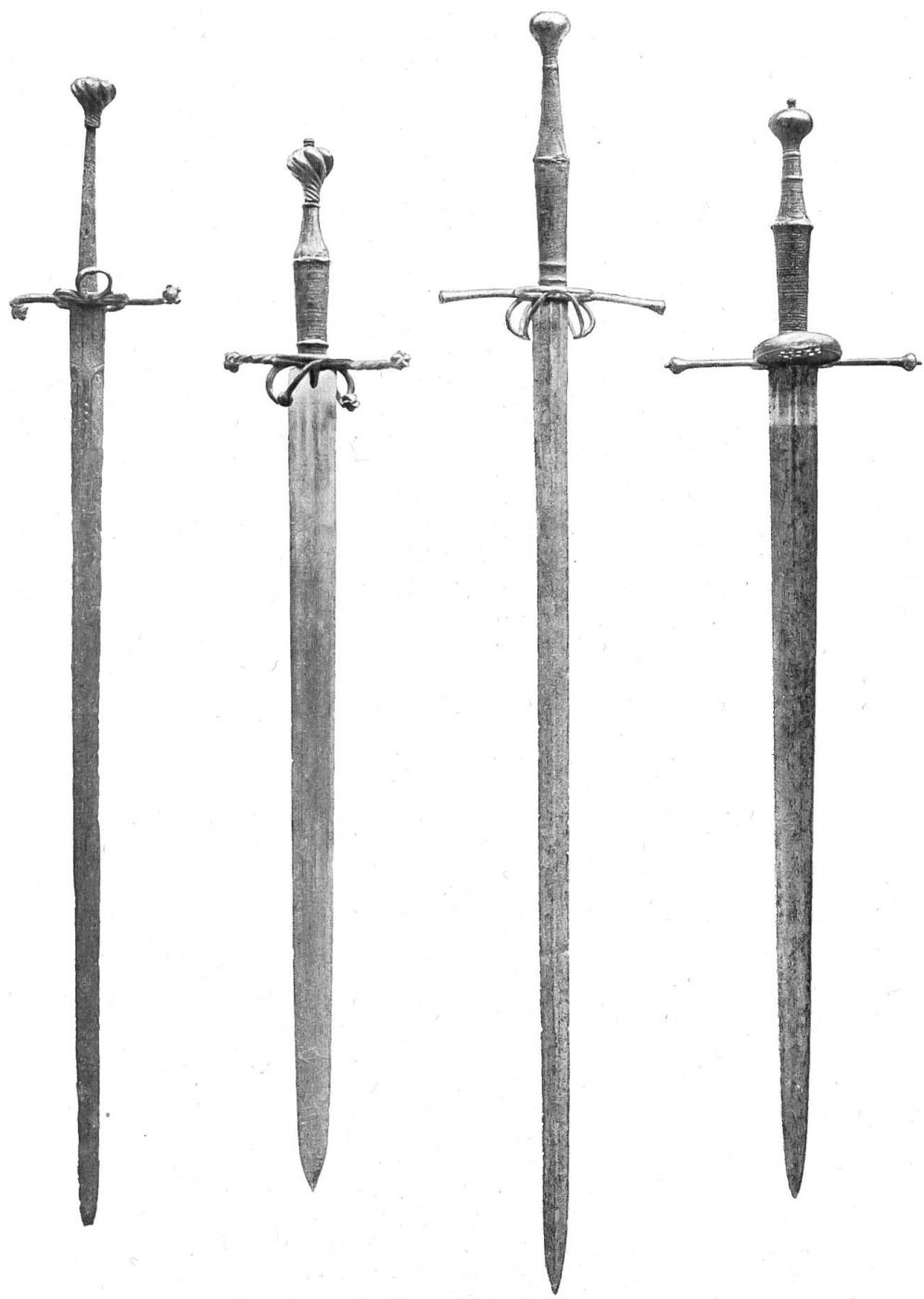
Tafel VIII. Fig. 3, 43 und 44.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 214.<sub>2</sub>

|                      |         |
|----------------------|---------|
| Länge                | 114 cm  |
| Gewicht              | 2170 gr |
| Klinge. Länge        | 88,5 cm |
| Breite               | 5,4 cm  |
| Parierstangen. Länge | 21 cm   |

177. **Schwert.** 16. Jahrh. Anfang.

In die breite, flache Klinge mit dachförmigen Schneiden und schmäler, sich bis zu der Mitte erstreckenden Blutrinne sind jederseits vier Zeichen in Messing eingelegt. Griff zu 1½ Hand. Gerade,



Tafel VIII. **Schwerter.** 16. Jahrhundert. Anfang.

dünne Parierstangen von kreisrundem Querschnitt mit Birnknäufen. Zwei flache Parierringe mit durchbrochenen Stichblättern. Griffholz



Fig. 45.

mit Schnurumwickelung und gepunzter Lederverkleidung. Birnförmiger Knauf mit rundem Nietkopf.

Tafel VIII und Fig. 45.

Burgergemeinde Bern.  
Kat.-Nr. 517.

|                      |         |
|----------------------|---------|
| Länge                | 120 cm  |
| Gewicht              | 2015 gr |
| Klinge. Länge        | 90 cm   |
| Breite               | 5,5 cm  |
| Parierstangen. Länge | 28,5 cm |

178. **Schwert.** 16. Jahrh. Anfang.



Fig. 46.

Die sanft gekehlte Gratklinge ist auf beiden Seiten mit der nebenstehenden, messingtauschierten Marke bezeichnet. Zeughausstempel Z.B. Lange, gerade, runde Parierstangen mit Birnknäufen. Die flachen Parierringe sind in der Mitte etwas verbreitert. Griffholz mit Schnurumwickelung und Lederbezug. Birnförmiger Knauf mit kleinem Nietkopf.

Tafel VII und Fig. 46.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 214.4

|                      |         |
|----------------------|---------|
| Länge                | 128 cm  |
| Gewicht              | 2215 gr |
| Klinge. Länge        | 99,1 cm |
| Breite               | 4,2 cm  |
| Parierstangen. Länge | 37,3 cm |

179. **Anderthalbhänder.** 16. Jahrh. Anfang.



Fig. 47.

Die lange, gekehlte Gratklinge ist auf beiden Seiten mit der nebenstehenden Marke bezeichnet. Griff aus Rundeisen.

Die geraden, nur wenig der Klinge zugebogenen Parierstangen sind an den Enden verstärkt. Zwei Parierringe und zwei Parierbügel mit beidseitigem Eselshuf, der sich bis zu den Parierringen aufschwingt. Griff mit Lederverkleidung. Birnförmiger Knauf mit kurzem Halse.

Tafel VIII und Fig. 47.

Sammlung Challande.  
Kat.-Nr. 3640.

|                      |          |
|----------------------|----------|
| Länge                | 141 cm   |
| Gewicht              | 2225 gr  |
| Klinge. Länge        | 109,1 cm |
| Breite               | 4,2 cm   |
| Parierstangen. Länge | 25,8 cm  |

## 180. Schwert. 16. Jahrh. Mitte.



Die stark federnde Klinge besitzt zwei durch den Ansatz durchgehende Blutrinnen, die sich bis zu der Spitze hinziehen. Der Ansatz mit Linieneinfassung und den nebenstehenden, viermal eingeschlagenen Zeichen. Griff aus Bandeisen. Flache, gerade Parierstangen mit kleinen Knöpfen an den Enden. Spitzes Mitteleisen. Parierring. Zwei Parierbügel mit Eselshuf. Hinten zwei kreuzweise gelegte Spangen.

Fig. 48. Griffholz mit Schnurumwickelung und Lederbezug. Konischer Knauf.

Fig. 48.

Alter Bestand.

Kat.-Nr. 13 464.

|                      |          |
|----------------------|----------|
| Länge                | 131 cm   |
| Gewicht              | 1798 gr  |
| Klinge. Länge        | 106,2 cm |
| Breite               | 4,3 cm   |
| Ansatz. Länge        | 7 cm     |
| Breite               | 4,4 cm   |
| Parierstangen. Länge | 33,5 cm  |

## 181. Zweihänder. 15. Jahrh. Ende.

Die Klinge besitzt zwei flache, vor der abgerundeten Spitze verlaufende Blutrinnen, worin jederseits das Wolfszeichen und eine zweite Marke in Messingtausia. Die geraden Parierstangen von kreisrundem Querschnitt verjüngen sich etwas gegen die Mitte hin. Die unbekleidete Angel ist aus zwei Teilen

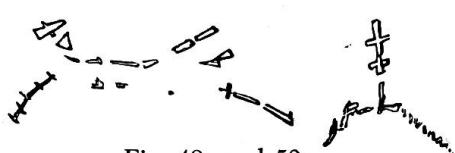


Fig. 49 und 50.

zusammengeschweisst. Schlankbirnförmiger Knauf mit langem Halse. Angeblich Fundstück von der Lenzerheide.

Tafel IX. Fig. 49 und 50.

Sammlung Challande.

Kat.-Nr. 3633.

|                      |          |
|----------------------|----------|
| Länge                | 146,2 cm |
| Gewicht              | 1915 gr  |
| Klinge. Länge        | 101,5 cm |
| Breite               | 4,4 cm   |
| Parierstangen. Länge | 29,7 cm  |

## 182. Zweihänder. 16. Jahrh. Anfang.

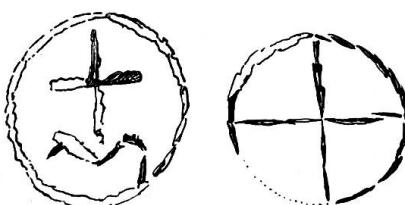


Fig. 51 und 52.

Die flache Klinge mit dachförmigen Schneiden und scharfer Spitze besitzt einen breiten, bis über die Klingemitte sich erstreckenden Hohlschliff, worin jederseits eine Marke in Messing eingelegt ist. Zeughausstempel Z.B. Die gewundenen, runden Parierstangen

sind S-förmig gebogen und endigen in fünfteiligen gewundenen Birnknäufen. Zwei gewundene Parierringe. Griffholz aus einem Stück, gewunden, mit teilweise erhaltener Schnurumwickelung und eingeschnittener Bezeichnung XVII. Birnförmig gewundener Knauf mit kleinem Nietkopf über geschnittener Vierblattrosette.

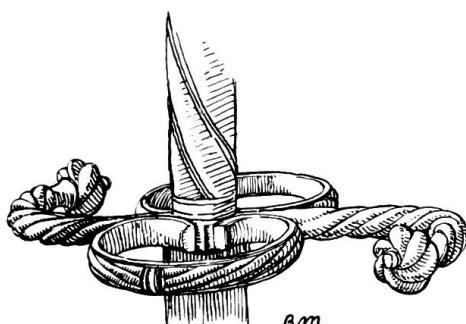


Fig. 53.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 213.<sub>35</sub>

Eine ähnliche Marke wurde 1547 von einem unbekannten Passauer Klingenschmied geführt. Zeitschrift für historische Waffenkunde VIII, S. 336.

Fig. 51—53.

|                      |          |
|----------------------|----------|
| Länge                | 155,8 cm |
| Gewicht              | 3332 gr  |
| Klinge. Länge        | 112,5 cm |
| Breite               | 5,1 cm   |
| Parierstangen. Länge | 32,2 cm  |

### 183. Zweihänder. 16. Jahrh. Anfang.

Wie 182. Das Griffholz mit braunem Leder verkleidet.

Tafel IX. Fig. 51 und 52.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 213.<sub>2</sub>

|               |         |
|---------------|---------|
| Länge         | 154 cm  |
| Gewicht       | 3064 gr |
| Klinge. Länge | 112 cm  |
| Breite        | 4,9 cm  |

Parierstangen. Länge

32 cm

### 184. Zweihänder. 16. Jahrh. Anfang.

Wie 182. Die gewundenen Parierstangen sind gerade. Das Mittelisen mit Bezeichnung XX.

Tafel IX. Fig. 51 und 52.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 1380b.

|               |          |
|---------------|----------|
| Länge         | 163,2 cm |
| Gewicht       | 3358 gr  |
| Klinge. Länge | 114,9 cm |
| Breite        | 4,9 cm   |

Parierstangen. Länge

36,3 cm

### 185. Zweihänder. 16. Jahrh. Anfang.

Klinge wie 182. Die geraden, achtkantigen Parierstangen mit achtkantigen Birnknäufen. Zwei flache, kantige Parierringe mit Bund.

Aus einem Stück kantig geschnittenes Griffholz mit teilweise erhaltenem Schnurumwickelung und Bezeichnung XXIV.

Achtkantig birnförmiger Knauf mit kleinem Nietkopf über einer sechsblättrigen, geschnittenen Rosette.

Fig. 51, 52 und 54.

Staat Bern. Z.

Kat.-Nr. 1380c.

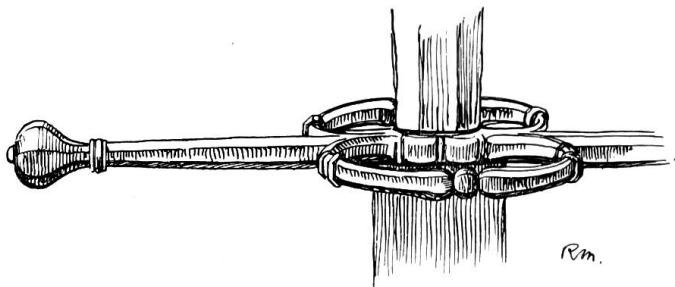


Fig. 54.

|                      |          |
|----------------------|----------|
| Länge                | 152 cm   |
| Gewicht              | 3099 gr  |
| Klinge. Länge        | 110,7 cm |
| Breite               | 5,1 cm   |
| Parierstangen. Länge | 38,5 cm  |

#### 186. Zweihänder. 16. Jahrh. Anfang.

Die sehr lange, flache Klinge besitzt einen kurzen Ansatz, durch welchen zwei an der Angel beginnende Blutrinnen durchgehen. Auf der Klinge ist der Anfang der Worte Jesus und Maria in rötlichem Messing eingelegt:

einerseits

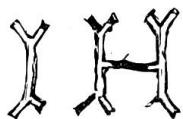


Fig. 55.

anderseits



Fig. 56.

Zeughausstempel ZB.  
Griff aus Stabeisen.  
Die geraden Parierstangen endigen in geschnittenen Tierköpfen. Zwei flache Parierringe. Griffholz mit Resten der Schnurumwickelung und Bezeichnung XI. Birnförmiger Knauf, dessen Hals durch ein erhabenes, gekerbtes Band verziert ist. Nietkopf.  
Tafel IX und Fig. 55–57.

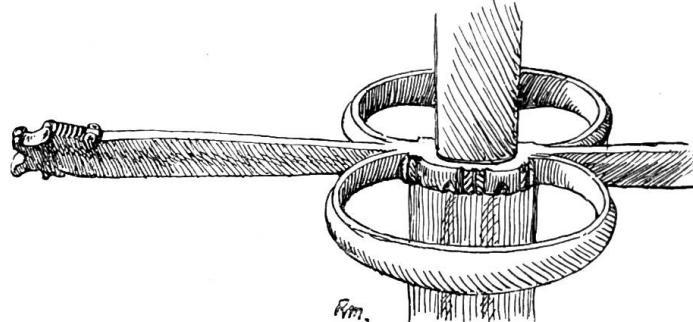
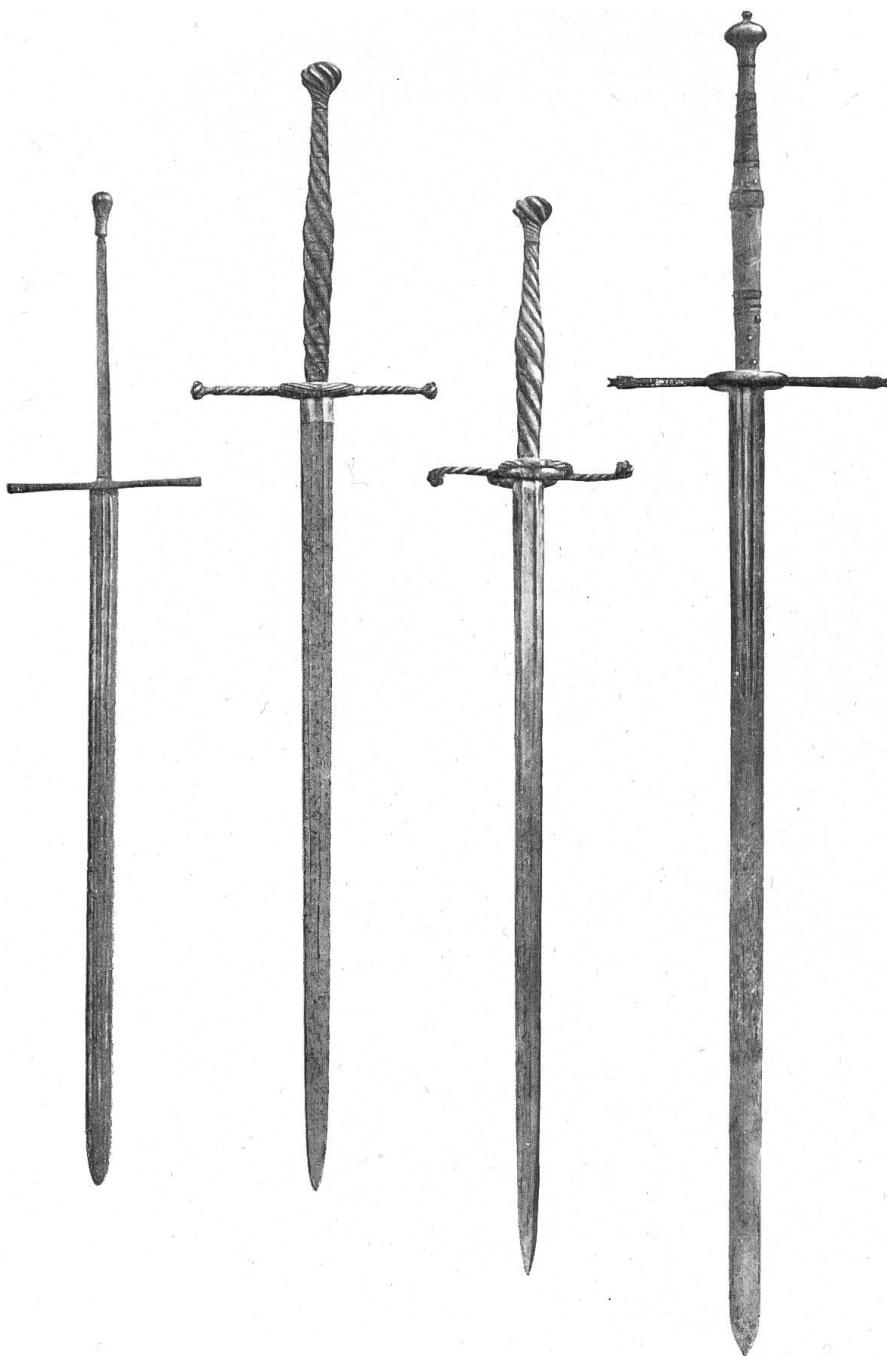


Fig. 57.



181

184

183

186

Tafel IX. **Zweihänder.** 15.—16. Jahrhundert.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 213.<sub>1</sub>

|                      |          |
|----------------------|----------|
| Länge                | 189,5 cm |
| Gewicht              | 4103 gr  |
| Klinge. Länge        | 135,5 cm |
| Breite               | 5,3 cm   |
| Ansatz. Länge        | 5,5 cm   |
| Breite               | 5,3 cm   |
| Parierstangen. Länge | 41,5 cm  |

187. **Zweihänder.** 16. Jahrh.



Fig. 58.

Durch den Ansatz der flachen Klinge mit dachförmigen Schneiden ziehen sich drei Blutrinnen in die Klinge hinein. Auf einer Seite messingtäuschierte Wolfsmarke. Zeughausstempel ZB. Die geraden Parierstangen von kreisrundem Querschnitt verstärken sich nach aussen und endigen in einer flachgewölbten Ausladung. Zwei flache Parierringe mit Einfassungsrinnen. Griffholz mit zum grösseren Teil erhaltenen Schnurumwickelung und Bezeichnung XIII. Birnförmiger Knauf mit Nietkopf.

Tafel X und Fig. 58.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 213.<sub>11</sub>

|               |          |
|---------------|----------|
| Länge         | 178,2 cm |
| Gewicht       | 4043 gr  |
| Klinge. Länge | 133 cm   |
| Breite        | 4,9 cm   |
| Ansatz. Länge | 10,5 cm  |
| Breite        | 5,2 cm   |
| Parierstangen | 39,2 cm  |

188. **Zweihänder.** 16. Jahrh.



Fig. 59.

Die Gratklinge besitzt einen Ansatz, durch welchen drei, sich bis gegen die Klingenmitte erstreckende Blutrinnen durchgehen. Die nebenstehende Marke ist auf dem Ansatz beiderseits in Messing eingelegt. Zeughausstempel ZB. Die geraden, gewundenen Parierstangen endigen in sechsteiligen, geschnittenen Knäufen; die eine trägt die Bezeichnung XVI. Zwei gewundene Parierringe. Griffholz mit Schnurumwickelung. Gewundener Birnknauf. Fig. 59.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 213.<sub>36</sub>

|                      |          |
|----------------------|----------|
| Länge                | 177,3 cm |
| Gewicht              | 3753 gr  |
| Klinge. Länge        | 126,6 cm |
| Breite               | 5 cm     |
| Ansatz. Länge        | 10 cm    |
| Breite               | 4,9 cm   |
| Parierstangen. Länge | 42 cm    |

## 189. Zweihänder. 16. Jahrh.

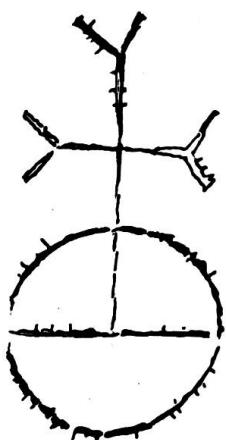


Fig. 60.

Staat Bern.  
Kat.-Nr. 213.<sub>13</sub>

Die Klinge ist flach, mit dachförmigen Schneiden und besitzt einen zweimal flachgekehlten Ansatz mit Facetten am Uebergang zur Klinge. Zeughausstempel Z B. Messingtauschierter Reichsapfel auf einer Klingenseite. Die geraden Parierstangen von achtseitigem Querschnitt endigen in runden Birnknäufen. Spitzes Mitteleisen. Zwei Parierringe aus Rundeisen mit Bund. Das unbekleidete Griffholz trägt die Bezeichnung XX. Glatt birnförmiger Knauf mit gekerbtem Band am Halse und grossem rundem Nietkopf. Fig. 60.

|                      |          |
|----------------------|----------|
| Länge                | 181,2 cm |
| Gewicht              | 3749 gr  |
| Klinge. Länge        | 134,7 cm |
| Breite               | 4,6 cm   |
| Ansatz. Länge        | 20 cm    |
| Breite               | 5 cm     |
| Parierstangen. Länge | 36,2 cm  |

## 190. Zweihänder. 16. Jahrh.



Fig. 61.

geraden Parierstangen aus Rundeisen sind teilweise gewunden und besitzen zwei Knöpfe an den Enden. Zwei grosse, gewundene Parierringe mit zwei Knäufen. Auf einer Kante der Angel VIII. Das Griffholz mit Schnurumwickelung und Lederbekleidung ist stark beschädigt. Birnförmiger, achtteilig geschnittener Knauf mit vierblättriger Nietrosette. — Fig. 61—62.

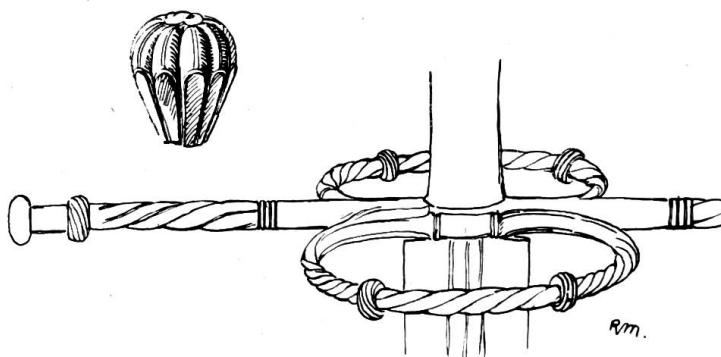


Fig. 62.

|   |                     |          |
|---|---------------------|----------|
| Staat Bern. Z.<br>Kat.-Nr. 213. <sub>15</sub> | Länge               | 172,1 cm |
|   | Gewicht             | 3367 gr  |
|   | Klinge. Länge       | 120,5 cm |
|   | Breite              | 5,3 cm   |
|   | Ansatz. Länge       | 7 cm     |
|   | Breite              | 5,4 cm   |
|   | Prierstangen. Länge | 40,4 cm  |

191. **Zweihänder.** 16. Jahrh.

Die Klinge besitzt drei, vom Ansatz bis zur Spitze verlaufende Blutrinnen. Der Ansatz ist flach, mit Linieneinfassung und zwei bzw. drei Mittellinien. Ringpunzen. Zeughausstempel ZB und Inschrift wie bei 196. Gerade Prierstangen von kreisrundem Querschnitt mit Kugelknäufen. Zwei Parierringe aus Rundeisen. Griffholz aus einem Stück mit unvollständig erhaltener Schnurumwicklung und Bezeichnung VIII. Schwerer, birnförmiger Knauf.

Fig. 65.

|  |                     |          |
|--|---------------------|----------|
| Staat Bern. Z.<br>Kat.-Nr. 213. <sub>8</sub> | Länge               | 176,4 cm |
|  | Gewicht             | 4381 gr  |
|  | Klinge. Länge       | 128,5 cm |
|  | Breite              | 5,2 cm   |
|  | Ansatz. Länge       | 17 cm    |
|  | Breite              | 5,5 cm   |
|  | Prierstangen. Länge | 36,9 cm  |

192. **Zweihänder.** 16. Jahrh.



Fig. 63.

Klinge wie 191. Der Ansatz mit einer Mittellinie. Marke nebenstehend. Zeughausstempel ZB. Die S-förmigen Prierstangen bestehen aus Rundeisen. Zwei flache Parierringe mit Rinneneinfassung. Griffholz mit Schnurumwicklung. Birnförmiger Knauf mit Nietkopf.

Fig. 63.

|   |                     |          |
|---|---------------------|----------|
| Staat Bern. Z.<br>Kat.-Nr. 213. <sub>38</sub> | Länge               | 183,4 cm |
|   | Gewicht             | 4760 gr  |
|   | Klinge. Länge       | 129 cm   |
|   | Breite              | 5,3 cm   |
|   | Ansatz. Länge       | 15,5 cm  |
|   | Breite              | 5,7 cm   |
|   | Prierstangen. Länge | 33,2 cm  |

193. **Zweihänder.** 16. Jahrh.

Klinge und Marke wie 194. Die geraden Prierstangen von kreisrundem Querschnitt besitzen birnförmige Knäufe. Zwei Parierringe mit Rinneneinfassung. Griffholz mit Schnurumwicklung. Birnförmiger Knauf mit runder Nietscheibe.

Fig. 63.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 213.<sub>25</sub>

|                     |          |
|---------------------|----------|
| Länge               | 173,4 cm |
| Gewicht             | 3776 gr  |
| Klinge. Länge       | 127,1 cm |
| Breite              | 5,2 cm   |
| Ansatz. Länge       | 10,4 cm  |
| Breite              | 5,6 cm   |
| Prierstangen. Länge | 36,4 cm  |

194. **Zweihänder.** 16. Jahrh.

Die Klinge besitzt einen Ansatz und drei schmale Blutrinnen von der Angel bis zur Spitze. Die Marke Fig. 63 ist auf dem Ansatz zweimal eingeschlagen. Zeughausstempel Z B. Die geraden Parierstangen von kreisrundem Querschnitt verstärken sich nach den Enden. Zwei flache Parierringe mit Rinneneinfassung. Griffholz mit Schnurumwickelung und eingeschnittener Bezeichnung XIV aus einem Stück Buchenholz. Birnförmiger Knauf mit Nietkopf. Fig. 63.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 213.<sub>39</sub>

|                    |         |
|--------------------|---------|
| Länge              | 171 cm  |
| Gewicht            | 3912 gr |
| Klinge. Länge      | 125 cm  |
| Breite             | 4,8 cm  |
| Ansatz. Länge      | 14,2 cm |
| Breite             | 5,1 cm  |
| Priestangen. Länge | 37,5 cm |

195. **Zweihänder.** 16. Jahrh.

Klinge und Marken wie 194. Die geraden Parierstangen von kreisrundem Querschnitt endigen in Birnknäufen. Zwei flache Parierringe mit Bund. Griffholz mit Schnurumwickelung und eingeschnittener Bezeichnung XVII. Birnförmiger Knauf mit Nietkopf. Fig. 63.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 213.<sub>14</sub>

|                    |          |
|--------------------|----------|
| Länge              | 183 cm   |
| Gewicht            | 4040 gr  |
| Klinge. Länge      | 132,3 cm |
| Breite             | 5,2 cm   |
| Ansatz. Länge      | 10,5 cm  |
| Breite             | 5,5 cm   |
| Priestangen. Länge | 42 cm    |

196. **Zweihänder.** 16. Jahrh.

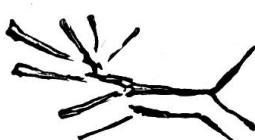


Fig. 64.



Fig. 65.

Der Ansatz der flachen Klinge mit dachförmigen Schneiden besitzt eine doppelte Linien- einfassung, von der sich eine Mittellinie in die Klinge hineinzieht. Quadrat- und Ringpunzen. Auf einer Klingenseite Wolfsmarke, auf der andern tief eingehauene, unverständliche Inschrift.

Quadrat- und Ringpunzen. Auf einer Klingenseite Wolfsmarke, auf der andern tief eingehauene, unverständliche Inschrift.

Zeughausstempel Z.B. Gerade Parierstangen aus Rundeisen mit Birnknäufen. Zwei flache Parierringe mit Rinneneinfassung. Griffholz mit Bezeichnung II und Schnurumwickelung. Birnförmiger Knauf mit kleiner, runder Nietscheibe.

Fig. 64—65.

|                            |                      |          |
|----------------------------|----------------------|----------|
| Staat Bern. Z.             | Länge                | 173,8 cm |
| Kat.-Nr. 213. <sub>7</sub> | Gewicht              | 3869 gr  |
|                            | Klinge. Länge        | 127,4 cm |
|                            | Breite               | 4,8 cm   |
|                            | Ansatz. Länge        | 13,4 cm  |
|                            | Breite               | 4,3 cm   |
|                            | Parierstangen. Länge | 36,8 cm  |

197. **Zweihänder.** 16. Jahrh.

Wie 196. Klinge ohne Marken. Der Ansatz mit einfacher Linien-  
einfassung. Die eine Parierstange bezeichnet XVI.

|                             |                      |          |
|-----------------------------|----------------------|----------|
| Staat Bern. Z.              | Länge                | 177,3 cm |
| Kat.-Nr. 213. <sub>37</sub> | Gewicht              | 4084 gr  |
|                             | Klinge. Länge        | 131,1 cm |
|                             | Breite               | 5 cm     |
|                             | Ansatz. Länge        | 14 cm    |
|                             | Breite               | 5,4 cm   |
|                             | Parierstangen. Länge | 38,6 cm  |

198. **Zweihänder.** 16. Jahrh.

Wie 196. Klinge ohne Marken. Der Ansatz mit doppelter Linien-  
einfassung und Mittellinie. Vor dem Ansatz zwei Linien. Griff-  
holz bezeichnet XXIII.

|                            |                      |          |
|----------------------------|----------------------|----------|
| Staat Bern. Z.             | Länge                | 168,1 cm |
| Kat.-Nr. 213. <sub>6</sub> | Gewicht              | 3748 gr  |
|                            | Klinge. Länge        | 125,7 cm |
|                            | Breite               | 5 cm     |
|                            | Ansatz. Länge        | 11,3 cm  |
|                            | Breite               | 5,2 cm   |
|                            | Parierstangen. Länge | 36,2 cm  |

199. **Zweihänder.** 16. Jahrh.

Wie 196. Der Ansatz mit einfacher Linieneinfassung und drei  
Mittellinien, die sich in die Klinge hineinziehen. Griffholz be-  
zeichnet IX.

|                            |                      |          |
|----------------------------|----------------------|----------|
| Staat Bern. Z.             | Länge                | 176,5 cm |
| Kat.-Nr. 213. <sub>3</sub> | Gewicht              | 4122 gr  |
|                            | Klinge. Länge        | 131,3 cm |
|                            | Breite               | 4,5 cm   |
|                            | Ansatz. Länge        | 17,4 cm  |
|                            | Breite               | 4,7 cm   |
|                            | Parierstangen. Länge | 36,5 cm  |

200. **Zweihänder.** 16. Jahrh.

Klinge wie 199. Ohne Marke. Griff wie 195. Griffholz bezeichnet XXIII.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 213.<sub>4</sub>

|                      |          |
|----------------------|----------|
| Länge                | 177,5 cm |
| Gewicht              | 3837 gr  |
| Klinge. Länge        | 126,5 cm |
| Breite               | 4,6 cm   |
| Ansatz. Länge        | 16,5 cm  |
| Breite               | 4,6 cm   |
| Parierstangen. Länge | 40,5 cm  |

201. **Zweihänder.** 16. Jahrh.

Klinge wie 196. Der Ansatz mit einfacher Linieneinfassung. Vor dem Ansatz eine bzw. zwei Mittellinien. Ohne Marke. Griff wie 195. Griffholz bezeichnet XX.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 213.<sub>26</sub>

|                      |          |
|----------------------|----------|
| Länge                | 174,9 cm |
| Gewicht              | 3650 gr  |
| Klinge. Länge        | 124,5 cm |
| Breite               | 5 cm     |
| Ansatz. Länge        | 12 cm    |
| Breite               | 5 cm     |
| Parierstangen. Länge | 41,7 cm  |

202. **Zweihänder.** 16. Jahrh.

Klinge wie 196. Der Ansatz mit einfacher Linieneinfassung und zwei Mittellinien, die sich in die Klinge hineinziehen. Ohne Marke. Griff ähnlich wie 196. Die Parierstangen mit flachen Kugelknäufen. Parierringe aus Rundeisen.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 213.<sub>18</sub>

|                      |          |
|----------------------|----------|
| Länge                | 177,9 cm |
| Gewicht              | 4020 gr  |
| Klinge. Länge        | 129,3 cm |
| Breite               | 4,6 cm   |
| Ansatz. Länge        | 14,5 cm  |
| Breite               | 4,7 cm   |
| Parierstangen. Länge | 39,2 cm  |

203. **Zweihänder.** 16. Jahrh.

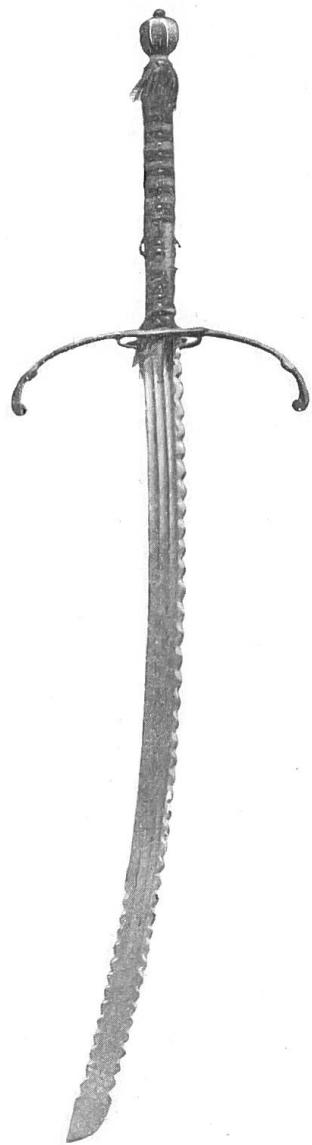
Die Klinge ist flach mit dachförmigen Schneiden. Ansatz mit Linieneinfassung. Einerseits Mittellinie auf dem Ansatz und vier Linien auf der Klinge, anderseits drei Linien auf dem Ansatz und zwei auf der Klinge. Kreispunzen. Zeughausstempel Z B. Marke wie 192. Die S-förmigen Parierstangen aus Rundeisen besitzen Kugelknäufe. Zwei Parierringe mit Rinneneinfassung. Griffholz mit Schnurumwicklung. Birnförmiger Knauf mit kleiner, runder Nietscheibe. Fig. 63.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 213.<sub>9</sub>

|                     |          |
|---------------------|----------|
| Länge               | 177 cm   |
| Gewicht             | 4603 gr  |
| Klinge. Länge       | 128,5 cm |
| Breite              | 5 cm     |
| Ansatz. Länge       | 16,5 cm  |
| Breite              | 5,5 cm   |
| Prierstangen. Länge | 33,3 cm  |

204. **Zweihänder.** 16. Jahrh.

Klinge und Marke wie 203. Auf dem Ansatz eine, bezw. zwei, auf der Klinge zwei, bezw. drei Mittellinien. Zeughausstempel ZB. Die geraden Prierstangen aus Rundeisen verstärken sich nach den Enden. Zwei flache Parierringe mit Rinneneinfassung. Griffholz mit Rest der Schnurumwickelung und Bezeichnung IV. Birnförmiger Knauf mit Nietkopf.  
Fig. 63.



Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 213.<sub>5</sub>

|                    |          |
|--------------------|----------|
| Länge              | 169,6 cm |
| Gewicht            | 4341 gr  |
| Klinge. Länge      | 120,5 cm |
| Breite             | 5 cm     |
| Ansatz. Länge      | 18 cm    |
| Breite             | 5,6 cm   |
| Priestangen. Länge | 39 cm    |

205. **Zweihänder.** 16. Jahrh.

Flache Klinge mit scharfer Spitz. Der Ansatz mit einfacher Linieneinfassung und zwei Mittellinien, die sich in die Klinge hineinziehen. Zeughausstempel ZB. Die geraden Prierstangen aus Rundeisen besitzen birnförmige Knäufe. Von den flachen Parierringen ist nur einer erhalten. Griffholz mit Schnurumwickelung. Birnförmiger Knauf mit runder Niet scheibe.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 213.<sub>17</sub>

|                    |          |
|--------------------|----------|
| Länge              | 170,7 cm |
| Gewicht            | 3549 gr  |
| Klinge. Länge      | 124,3 cm |
| Breite             | 4,5 cm   |
| Ansatz. Länge      | 16,2 cm  |
| Breite             | 4,9 cm   |
| Priestangen. Länge | 38 cm    |

206. **Zweihänder.** Flamberg. 16. Jahrh.

Die gekrümmte, im vorderen Drittel zweischneidige Rückenklinge ist geflammt mit engen

Fig. 66.

Windungen. Der Rücken ist gekehlt. Drei Blutrinnen ziehen sich von der Angel bis gegen die flache Spitze, die auf beiden Seiten durch zehn runde Fassetten verziert ist. Zeughausstempel ZB. Die der Klinge zugebogenen, vierkantigen Parierstangen besitzen lilyenförmig ausgeschmiedete Enden. Die eine ist bezeichnet XIX. Zwei vierkantige Parierringe mit Lilienfüllung. Griffholz mit Lederbezug, darüber schwarze Tuchbekleidung mit übergelegten, rotseidenen Bändern. Hinten und vorn grüne Fransen. Achtkantiger Kugelknauf mit niedrigem, achtkantigem Nietkopf. Fig. 66—67.

Staat Bern. Z.

Kat.-Nr. 213. 41

|                      |          |
|----------------------|----------|
| Länge                | 157 cm.  |
| Gewicht              | 3829 gr  |
| Klinge. Länge        | 112,2 cm |
| Breite               | 5,6 cm   |
| Parierstangen. Länge | 41,4 cm  |

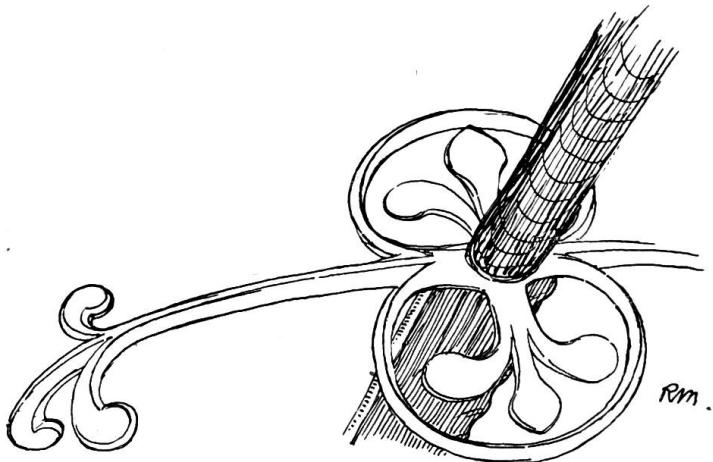


Fig. 67.

### 207. Zweihänder. Flamberg. 16. Jahrh.

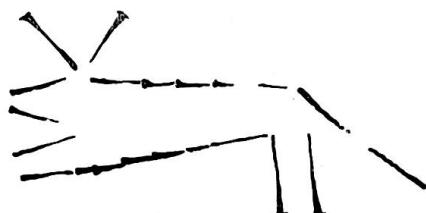


Fig. 68.

Die flache Klinge ist mit engen, wenig einschneidenden Windungen geflammt. Der Ansatz besitzt drei Hohlschliffe, von denen sich der mittlere in die Klinge hinein fortsetzt. Auf einer

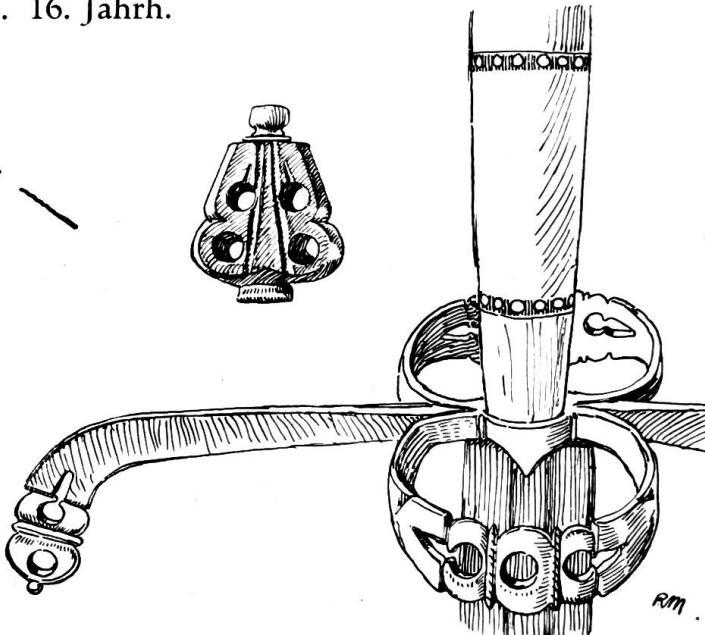


Fig. 69.

Seite eine stark verputzte Wolfsmarke. Zeughausstempel Z.B. Die abwärts gebogenen Parierstangen bestehen aus Flacheisen. Die Enden sind geschnitten und durchbrochen. Spitzes Mitteleisen. Flache, geschnittene und durchbrochene Parierringe. Griffholz aus einem Stück, in der Handlage mit feinem Leder bekleidet, das mit flachen, eisernen Nagelköpfen besetzt ist, bezeichnet VI. Flacher, von vier Kreisen durchbrochener Knauf mit grossem Nietkopf.

Fig. 68—69.

|                             |                      |          |
|-----------------------------|----------------------|----------|
| Staat Bern. Z.              | Länge                | 160,8 cm |
| Kat.-Nr. 213. <sub>21</sub> | Gewicht              | 3226 gr  |
|                             | Klinge. Länge        | 111,6 cm |
|                             | Breite               | 5,4 cm   |
|                             | Ansatz. Länge        | 11,2 cm  |
|                             | Breite               | 5,3 cm   |
|                             | Parierstangen. Länge | 46,8 cm  |

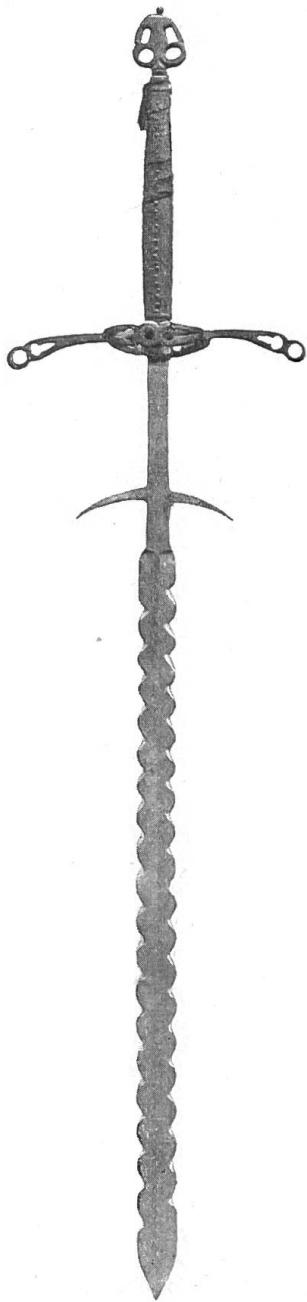


Fig. 70.

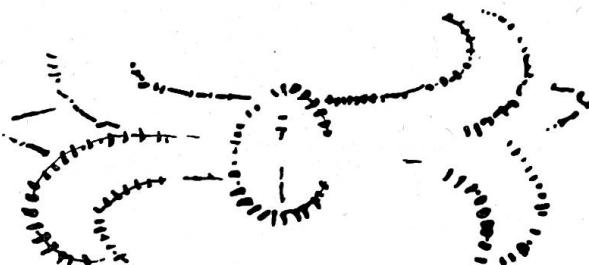
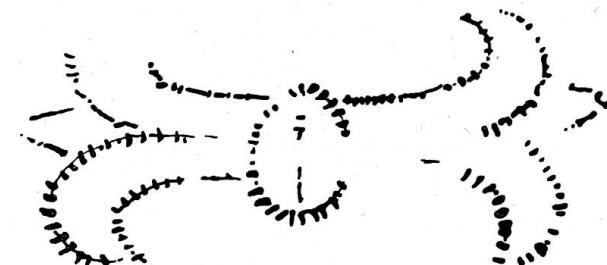


Fig. 71.

### 208. Zweihänder. Flamberg. 16. Jahrh.

Die geflammte, nach vorn sich verbreiternde Gratklinge besitzt einen sehr langen, schmalen Ansatz mit zwei halbmondförmig gebogenen, langen, schmalen Parierhaken. Auf einer Klingenseite grosse Lilienmarke. Zeughausstempel Z.B. Die Klinge ist jünger als der Griff. Die



flachen, wenig gebogenen Parierstangen sind an den Enden von Kreis und Fischblase durchbrochen. Die beidengrossen Parierringe zeigen das gleiche Dekorationsmotiv. Griffholz mit Lederbezug, Resten von roten Seidenbändern und grünen Fransen. Der flache Knauf mit gerilltem Halse ist von zwei Kreisen und zwei Rechtecken durchbrochen. Nietkopf.

Fig. 70—71.

|                             |         |          |
|-----------------------------|---------|----------|
| Staat Bern. Z.              | Länge   | 177,5 cm |
| Kat.-Nr. 213. <sub>34</sub> | Gewicht | 3824 gr  |

|                |                       |          |
|----------------|-----------------------|----------|
| Klinge.        | Länge                 | 132,3 cm |
|                | Breite                | 5,4 cm   |
| Ansatz.        | Länge                 | 29 cm    |
|                | Breite                | 3,2 cm   |
|                | Breite ü. d. Parierh. | 23 cm    |
| Parierstangen. | Länge                 | 41,5 cm  |

209. **Zweihänder.** 16. Jahrh.

Die Klinge besitzt einen kurzen Ansatz, dessen Kanten von zwei Hohlschliffen begleitet sind und eine schmale, flache Blutrinne von der Angel bis gegen die Spitze hin. Zeughausstempel ZB. Die S-förmigen Parierstangen mit Birnknäufen bestehen aus Rundeisen. Zwei in der Mitte verbreiterte, kantige Parierringe. Griffholz mit Rest von Schnurumwicklung und eingeschnittener Bezeichnung V. Birnförmiger Knauf mit Nietkopf.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 1380. a

|                |         |          |
|----------------|---------|----------|
|                | Länge   | 161,5 cm |
|                | Gewicht | 3240 gr  |
| Klinge.        | Länge   | 115,8 cm |
|                | Breite  | 5,7 cm   |
| Ansatz.        | Länge   | 5 cm     |
|                | Breite  | 5,8 cm   |
| Parierstangen. | Länge   | 34,4 cm  |

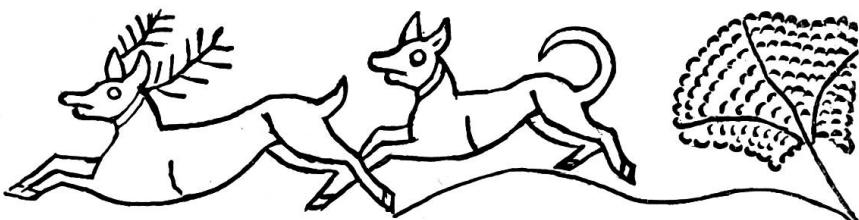


Fig. 73.

210. **Zweihänder.** 16. Jahrh.

Auf dem Ansatz der flachen Klinge mit dachförmigen Schneiden sind in Umrisszeichnung einerseits die Büste eines bärtigen Mannes, anderseits ein von einem Hund gejagter Hirsch graviert. Zeughausstempel ZB. Die Klinge ist bezeichnet

Johannes — me fecit

einerseits JOHANNES

Fig. 74.

anderseits M E F E C I T

Fig. 75.



Fig. 72.

Gerade, flache, nach den Enden sich verbreiternde Parierstangen mit kleinen Knöpfen. Von den flachen Parierringen ist nur der eine erhalten. Griffholz mit Resten der Schnurumwickelung und Bezeichnung XII. Birnförmiger Knauf mit gekerbtem Band am Halse. Nietkopf.

Fig. 72-75.

Staat Bern. Z.

Kat.-Nr. 213.<sub>12</sub>

|                      |          |
|----------------------|----------|
| Länge                | 179,2 cm |
| Gewicht              | 3841 gr  |
| Klinge. Länge        | 133,8 cm |
| Breite               | 4,8 cm   |
| Ansatz. Länge        | 19,5 cm  |
| Breite               | 5,4 cm   |
| Parierstangen. Länge | 39 cm    |

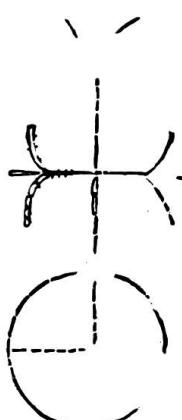


Fig. 75.

### 211. Zweihänder. 16. Jahrh.

Die flache Klinge mit scharfer Spitze besitzt drei Blutrinnen vor dem Ansatz. Dieser zeigt auf

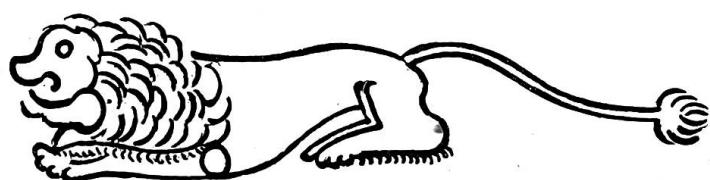


Fig. 76.

einer Seite die gravierte Figur eines liegenden Löwen, auf der andern die sehr grosse, z. T. mit Messing ausgelegte Reichsapfelmarke. Zeughäusstempel ZB. Griff wie 210. Der kantige Parierring trägt die Bezeichnung XVIII. Griffholz fehlt. Die Angel mit Schnurumwicklung. Am Knauf vierblättrige Nietrosette.

Der Löwe, das bayrische Wappentier, wurde von dem Münchener Klingenschmied Christoph I. Ständler gebraucht und findet sich auch auf einem Zweihänder im städtischen Museum in Wien. Zusammen mit der Reichsapfelmarke sieht man ihn auf einem Zweihänder im Nationalmuseum in München. Stöcklein, Hans, Münchener Klingenschmiede. Zeitschrift für historische Waffenkunde, Bd. V, S. 288 ff.

Fig. 76-77.

Staat Bern. Z.

Kat.-Nr. 213.<sub>27</sub>

|                      |         |
|----------------------|---------|
| Länge                | 176 cm  |
| Gewicht              | 3595 gr |
| Klinge. Länge        | 126 cm  |
| Breite               | 4,5 cm  |
| Ansatz. Länge        | 17 cm   |
| Breite               | 4,7 cm  |
| Parierstangen. Länge | 35 cm   |

## 212. Zweihänder. 16. Jahrh.

Die Gratklinge mit scharfer Spitze besitzt drei Blutrinnen vor dem Ansatz. In der mittleren Blutrinne

einerseits „**INI**“ „**ME FECIT**“

Fig. 78.

anderseits „**IN**“ „**SPANNETI**“

Fig. 79.

Imitation einer spanischen Klinge. Der zweimal gekohlte Ansatz mit Linieneinfassung, gravierter Königsbüste auf der einen und Volutenornament auf der andern Seite. Zeughäusstempel ZB. Die geraden, sechskantig flachen Parierstangen laufen in Tierköpfen aus. Zwei Parier-

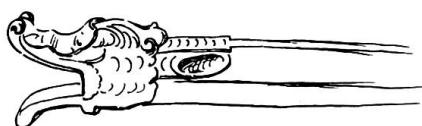


Fig. 82.



Fig. 80.

ringe mit Grat. Das Griffholz mit Schnurumwickelung ist schadhaft. Knauf wie 210. — Fig. 78—82.

Staat Bern. Z.

Kat.-Nr. 213.<sub>16</sub>

|                |         |          |
|----------------|---------|----------|
|                | Länge   | 169,2 cm |
|                | Gewicht | 3204 gr  |
| Klinge.        | Länge   | 124,8 cm |
|                | Breite  | 4,9 cm   |
| Ansatz.        | Länge   | 13,6 cm  |
|                | Breite  | 5,2 cm   |
| Parierstangen. | Länge   | 34,2 cm  |

## 213. Zweihänder. 16. Jahrh.

Die Klinge ist flach, mit dachförmigen Schneiden. Auf beiden Seiten die Reichsapfelmarke. Der Ansatz mit zwei seitlichen Blutrinnen ist mit zwei



Fig. 83 und 84.

rohen Mittellinien, Ringpunzen und dem Sichelornament verziert. Zeughäusstempel ZB. Jede der beiden geraden Parierstangen aus Rundeisen ist in

der Mitte gewunden. Von den Parierringen ist nur der eine erhalten und wie die Parierstangen verziert. Griffholz schadhaft mit Schnurumwickelung und Lederbezug. Die Angel bezeichnet XXII. Flachkugeliger Knauf mit geschnittener Rinnenverzierung. — Fig. 83 und 84.

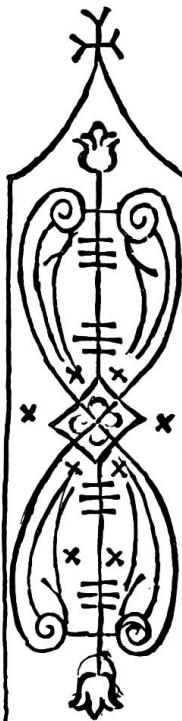
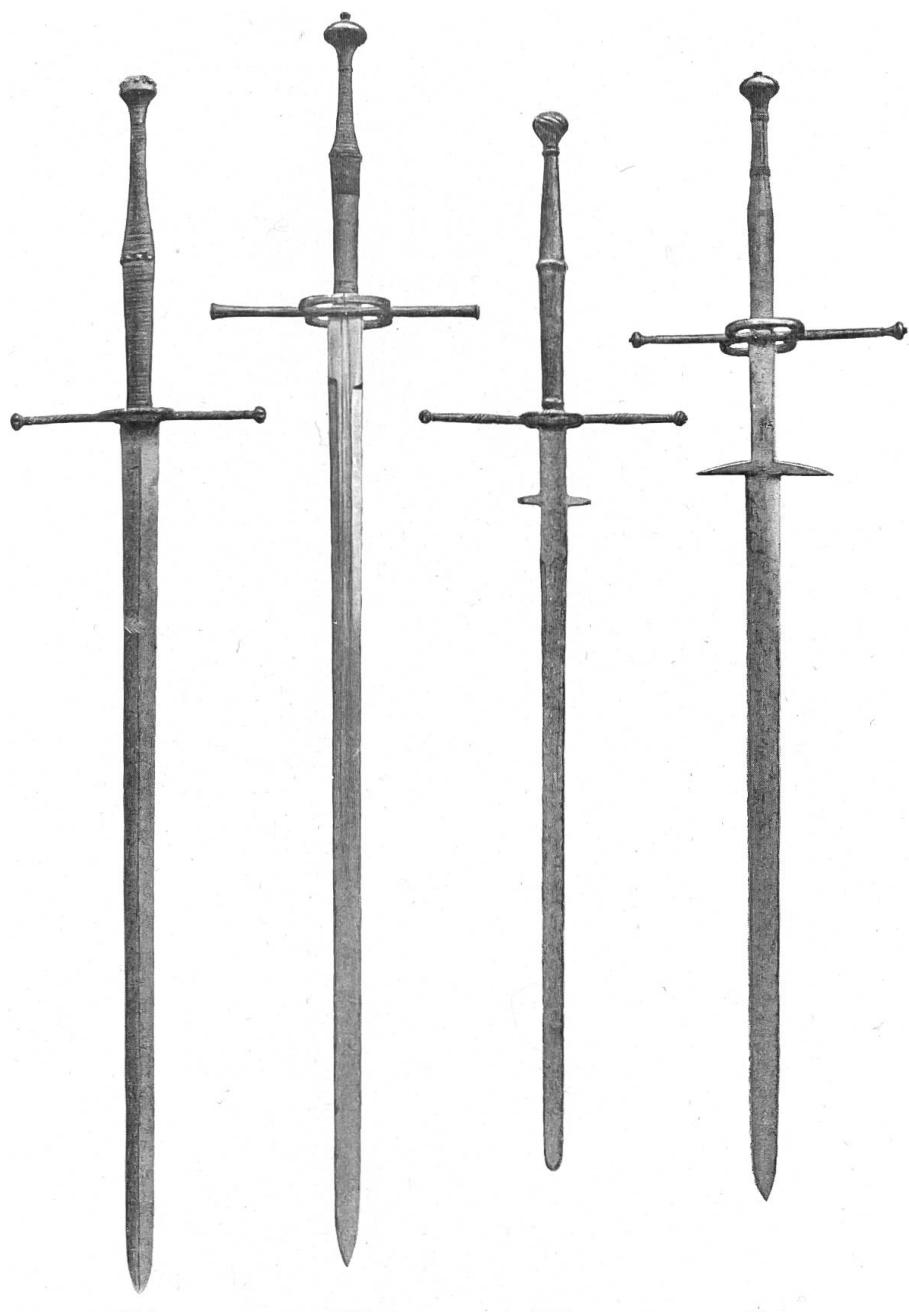


Fig. 81.



214

187

227

226

Tafel X. **Zweihänder.** 16. Jahrhundert.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 213.<sub>33</sub>

|                      |          |
|----------------------|----------|
| Länge                | 170,7 cm |
| Gewicht              | 3185 gr  |
| Klinge. Länge        | 121,8 cm |
| Breite               | 5,8 cm   |
| Ansatz. Länge        | 17,5 cm  |
| Breite               | 5,6 cm   |
| Parierstangen. Länge | 38,7 cm  |

### 214. Zweihänder. 16. Jahrh.



Die Klinge besitzt einen kurzen Ansatz, durch den der Mittelgrat durchgeht und sich bis zu der Spitze erstreckt.

Fig. 85. Auf einer Seite in Messing eingelegte Marke. Zeughäus-

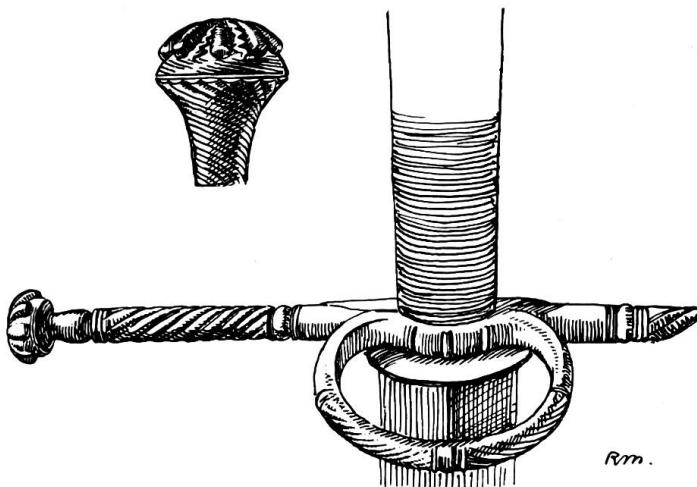


Fig. 86.

stempel ZB. Die geraden Parierstangen aus Rund-eisen sind gewunden und besitzen achtteilig geschnittene Knäufe. Von den gewundenen Parier-ringen ist nur einer er-halten. Zwischen Klinge und Parierring eine kleine, halbrunde, flache Parier-scheibe. Griffholz mit Schnurumwickelung, in der Mitte Rest eines Fran-senbandes mit Messing-

köpfen. Der birnförmige Knauf ist gewunden und mit einer erhaben geschnittenen, achtteiligen Rosette verziert. — Tafel X und Fig. 85—86.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 213.<sub>22</sub>

|                      |          |
|----------------------|----------|
| Länge                | 178,4 cm |
| Gewicht              | 4168 gr  |
| Klinge. Länge        | 126,8 cm |
| Breite               | 5,6 cm   |
| Ansatz. Länge        | 8,5 cm   |
| Breite               | 6 cm     |
| Parierstangen. Länge | 38 cm    |

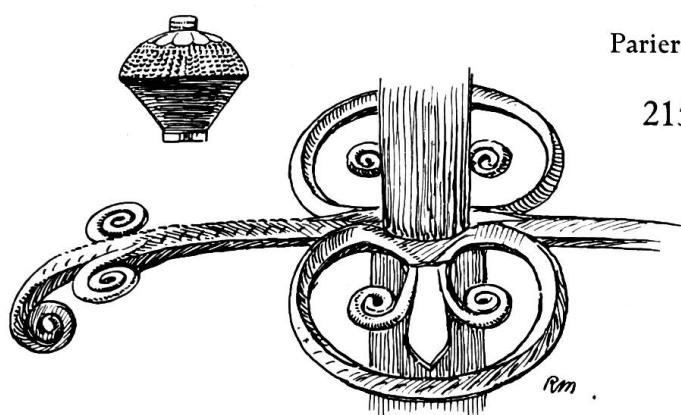


Fig. 88.

### 215. Zweihänder. 16. Jahrh.

Die kurze, flache Klinge mit dach-förmigen Schneiden verbreitert sich nach vorn und besitzt auf einer Seite eine verputzte Marke. Die vierkantigen Parierstangen sind gebo-

Fig. 87.

gen, mit lilienförmig gestalteten Enden, ähnlich 206. Zwei vierkantige Parierringe mit Lilienfüllungen. Griffholz neu. Runder, geschnittener Knauf mit achtblättriger Rosette auf geperltem Grunde. Fig. 87—88.

Sammlung Challande.  
Kat.-Nr. 3634.

|                      |          |
|----------------------|----------|
| Länge                | 136 cm   |
| Gewicht              | 2977 gr  |
| Klinge. Länge        | 100,5 cm |
| Breite               | 4,5 cm   |
| Parierstangen. Länge | 38,2 cm  |

### 216. Zweihänder. 16. Jahrh.



Fig. 89.

Die Klinge ist kurz, flach, mit dachförmigen Schneiden. Der Ansatz besitzt zwei kurze, flache Parierhaken und ist mit eingepunzten Linien und Kreisen verziert. Marke auf der Klinge beiderseits. Zeughausstempel ZB. Die Parierstangen aus Rundeisen besitzen birnförmige Knäufe. Zwei flache Parierringe mit profiliertem Bund. Griffholz mit Lederbezug und Bezeichnung III. Birnförmiger Knauf mit profiliertem Hals und geschnittenem Mascaron in rundem Kranze. Nietkopf.

Fig. 89—90.



Fig. 90.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 213.<sub>20</sub>

|                       |          |
|-----------------------|----------|
| Länge                 | 153,5 cm |
| Gewicht               | 3354 gr  |
| Klinge. Länge         | 104 cm   |
| Breite                | 4,8 cm   |
| Ansatz. Länge         | 17,2 cm  |
| Breite                | 4,5 cm   |
| Breite ü. d. Parierh. | 7,7 cm   |
| Parierstangen. Länge  | 37,8 cm  |

### 217. Zweihänder. 16. Jahrh.



Fig. 91.

Die Gratklinge besitzt einen flachen Ansatz mit zwei Parierhaken und Linieneinfassung. Auf einer Kante die Bezeichnung XVII. Vor dem Ansatz beiderseits Reichsapfelmarke. Zeughausstempel ZB. Gerade, gewundene Parierstangen mit gewundenen Knäufen. Zwei flache, gewundene Parierringe. Griffholz mit Schnurumwickelung. Birnförmiger, gewundener Knauf.

Fig. 91—92.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 213.<sub>32</sub>

|         |          |
|---------|----------|
| Länge   | 167,4 cm |
| Gewicht | 3610 gr  |

|                |                       |          |
|----------------|-----------------------|----------|
| Klinge.        | Länge                 | 120,1 cm |
|                | Breite                | 4,5 cm   |
| Ansatz.        | Länge                 | 21,5 cm  |
|                | Breite                | 4,7 cm   |
|                | Breite ü. d. Parierh. | 11,7 cm  |
| Parierstangen. | Länge                 | 3,94 cm  |

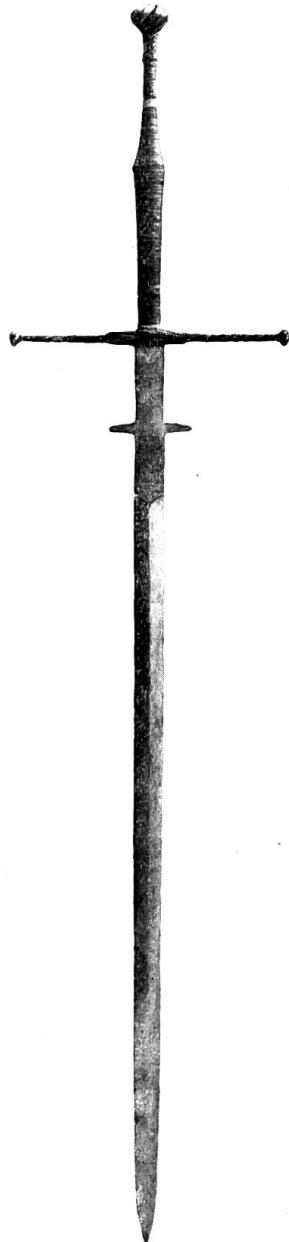


Fig. 92.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 213.<sub>44</sub>

218. **Zweihänder.** 16. Jahrh.

Klinge und messingeingeglegte Marke wie 217. Vor dem Ansatz beidseitig ein in Messing eingeglegtes Schrägkreuz. Der Ansatz steckt bis über die Parierhaken in einer Lederverkleidung mit gepresster Rautenmusterung. Griff wie 217. Holzscheide mit braunem Lederbezug ohne Eisenmontierung.

Fig. 91.

|               |                       |          |
|---------------|-----------------------|----------|
| Depositum.    | Länge                 | 175 cm   |
| Kat.-Nr. 3058 | Gewicht ohne Scheide  | 3708 gr  |
|               | Klinge. Länge         | 125,5 cm |
|               | Breite                | 4,3 cm   |
|               | Ansatz. Länge         | 18,3 cm  |
|               | Breite                | 4 cm     |
|               | Breite ü. d. Parierh. | 11 cm    |
|               | Parierstangen. Länge  | 40 cm    |
|               | Scheide. Länge        | 113 cm   |
|               | Breite                | 5,7 cm   |
|               | Gewicht               | 359 gr   |

219. **Zweihänder.** 16. Jahrh.

Klinge und Marke wie 218. Auf dem Ansatz verwischte Mittellinie, auf der Klinge jederseits ein Schrägkreuz. Parierstangen und Parierringe aus Rundeisen. Die Parierstangen besitzen kolbig verdickte Enden. Griffholz mit Schnurumwickelung. Birnförmiger Knauf mit vierblättriger Nietrosette. — Fig. 91.

|                |                       |          |
|----------------|-----------------------|----------|
|                | Länge                 | 181,4 cm |
|                | Gewicht               | 3686 gr  |
|                | Klinge. Länge         | 130,4 cm |
|                | Breite                | 4 cm     |
|                | Ansatz. Länge         | 19,3 cm  |
|                | Breite                | 4,4 cm   |
|                | Breite ü. d. Parierh. | 10,9 cm  |
| Parierstangen. | Länge                 | 39,3 cm  |